

**STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD**

**SCHWARZWALD-BAAR-KREIS**

**S a t z u n g**

**Bebauungsplan "Kussenhof, 5. Änderung (Kirchenareal)"**

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz der Regelung des Planungsverfahrens für Magnetschwebbahnen vom 23.11.1994 (BGBl. S. 3486), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 770; berichtigt durch GBl. 1984 S. 590), zuletzt geändert durch Artikel 14 (4. Anpassungsverordnung) vom 23.07.1993 (GBl. S. 533), i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. 1983 S. 578), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08.11.1993 (GBl. S. 657) hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald am

28. November 1995

die Änderung des Bebauungsplanes "Kussenhof, 5. Änderung (Kirchenareal)" als Satzung beschlossen.

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes**

Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes ist der Lageplan laut zeichnerischem Teil maßgebend.

**§ 2**

**Inhalt der Änderung**

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes "Kussenhof" beinhaltet die Änderung der Nutzung von bisherigem Gemeinbedarf in eine allgemeine Wohnnutzung. Abgrenzung des Bebauungsplanes und Ausweisung der Baugrenzen werden zeichnerisch durch den Lageplan vom 23. Mai 1995 nachgewiesen.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Bestandteile der Bebauungsplan-Änderung sind:

1. Zeichnerischer Teil im Maßstab 1:1000 mit Nutzungsschablone in der Fassung vom 23. Mai 1995.
2. Begründung

§ 4

Ordnungswidrigkeiten:

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Bebauungsplanänderung tritt nach § 12 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, 30.11.1995

Der Gemeinderat



Richard Krieg  
Bürgermeister

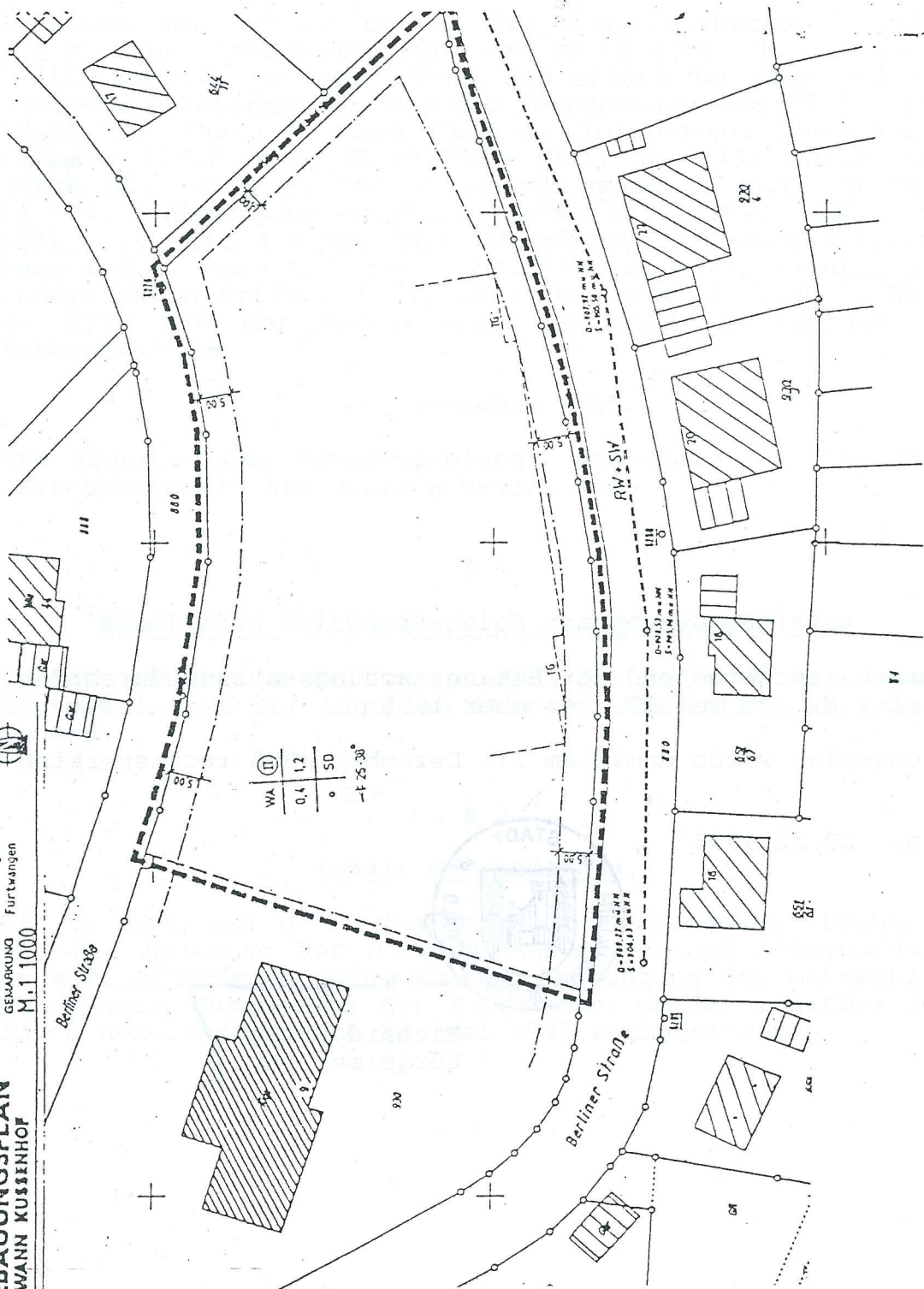
Ba. Geu

# BAUUNGSPLAN

GEHEINDE Furtwangen  
GEMARKUNG Furtwangen  
M. 1:1000

Berliner Straße

Berliner Straße



## ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

**WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG:

GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL

Ⓜ ZAHL DER VOLLGESOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

○ OFFENE BAUWEISE

--- BAUGRENZE

SONSTIGE PLANZEICHEN:

□ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLATZE, GARAGEN UND GEHEIRTSCHAFTSANLAGEN

TG TIEFGARAGE

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

↔ HAUPTFIRSTRICHTUNG

SD SATTELDACH

25-38° DACHNEIGUNG

BAUGEBIET

ZAHL DER VOLLGESOSSE

GRÜND- GESCHOSS- FLÄCHENZAHL

BAUWEISE DACHFORM DACHNEIGUNG


FÜLLSICHERA DER NUTZUNGSCHARLORE

Bekanntgemacht entsprechend der Bekanntmachungssatzung durch den  
Bregtalkurier Nr. 20 vom 13. Dezember 1995

Der Bebauungsplan wurde damit am 13. Dezember 1995 rechtsverbindlich.

Furtwangen, 20.12.1995



  
Richard Krieg  
Bürgermeister